

70-Jahr-Feier des Jahrgangs 1937/38

Von Marianne Langer

Einen überaus großen Zuspruch bei den Beteiligten fand die 70-Jahr-Feier des Jahrgangs 1937/38 am 5. April 2008 im Backnanger Bürgerhaus. Dies ist sicher auch darauf zurückzuführen, dass der Zusammenhalt des Jahrgangs über die Jahre in außergewöhnlicher Weise gepflegt wurde. Die 50er- und 60er-Feier sowie die goldene Konfirmation machten dies bereits deutlich. So war erfreulich, dass sich anlässlich des Eintritts in das siebte Lebensjahrzehnt 93 Jubilare, Abgänger verschiedener Backnanger Schulen, eingefunden hatten. Eröffnet wurden die Festlichkeiten mit einem Gottesdienst in der Stiftskirche, der von Pfarrerin Elke Gebhardt aus Allmersbach im Tal sowie Tenor Rolf Hirsch und Bezirkskantor Hans-Joachim Renz gestaltet wurde. Anhand der biblischen Erzählung von Josef, der von seinen Brüdern als Sklave nach Ägypten verkauft worden war und später – trotz

des erfahrenen Unrechts – zum Retter für seine Brüder und Familie wurde, zeigte Pfarrerin Gebhardt Parallelen zum Leben der Jubilare auf. Beim Fürbittegebet wurde an die 61 bereits verstorbenen Schulfreunde erinnert. Mit einem Sekt Empfang im Walter-Baumgärtner-Saal des Bürgerhauses begann der gesellige Teil des Beisammenseins. Danach bestand die Möglichkeit, sich bei einem Stadtrundgang über die städtebauliche Entwicklung der „Murr-Metropole“ ein Bild zu verschaffen. Mit Tanzvorführungen der Gruppe „Just for fun“ ging es anschließend im Bürgerhaus weiter. Ein kulinarischer Höhepunkt war das 4-Gänge-Menü mit dem das Catering-Team des Waldhotels Forsthof aufwartete. Manche Erinnerungen an frühere Zeiten vermittelte DJ Udo von Bock mit Rhythmen der 60er- und 70er-Jahre. So hielten es die Tanzbegeisterten nicht lange auf ihren Plätzen aus und schwangen eifrig das Tanzbein.



Die Jubilare beim Gruppenfoto im Bürgerhaus.